



Musik & Text: Alfred Jaklitsch
Album: Aufwind (2003)

Hoamhaus

ZART LEG MA DIE HOND AUF
KÜHL MEI HOASSE STIRN
UND GEGEN DES FIEBER
LOSS MI DI GONZ GSPIARN

UMARM MI GONZ IM STILLEN HIAZ
SOLLT NIX ZWISCHEN UNS STEHN
AM END DER NOCHT DO WILL I
DAHOAM D`SUN AUFGEHN SEHN

BRING MI INS HOAMHAUS HOAM
WO I AN FRIEDEN GSPIAR
UNENDLICH TIAF IN MIR
BRING MI INS HOAMHAUS HOAM
WOLLT ALLWEIL SCHO DORT HIN
WO I GONZ I SELBER BIN

I HÖR DIE REGENTROMMELN
S LIACHT BRENNT AUF KLOANA FLOMM
GEGEN KÄLTN UND GEGEN D`MIADN
RUCK SO NOH WIES GEHT HOIT ZSOMM

A SILBERSTREIF BEIM SARSTEIN
DIE DÄMMERUNG BRICHT ON
AM PÖTSCHN DROBN DO WOASS I
DASS NEAMA WEIT SEIN KONN

HODAROE DRAEHOE HODAROEHE DIAIHO 2x